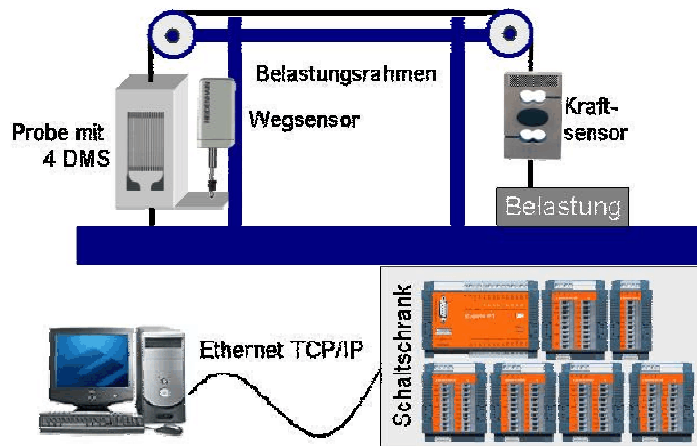




EADS CCR

Bei der Erprobung von neuen Materialien werden diese mechanisch über einen weiten Temperaturbereich bis zum Bruch belastet. e.bloxx-Module messen hierbei die auftretende Dehnung, die Last und den Verformungsweg.

Die Langzeitstabilität des Messsystems ist bei dieser Art von Langzeitversuchen ein wesentliches Kriterium. Deshalb kommt ausschließlich die Trägerfrequenztechnik zum Einsatz.



Die Reihe e.bloxx wurde gewählt, weil

- die Signale aller eingesetzter Sensoren (Einzel-DMS, DMS-Kraftaufnehmer, inkrementale Wegaufnehmer, Pt100, Thermoelemente) mit einem System erfasst werden.
- die eingesetzte Trägerfrequenztechnik die Ansprüche an die Langzeitstabilität erfüllt.
- mit dem „Dehnungskalkulator“ die Kalibrierung der Dehnungskanäle sehr einfach ist.
- Die Linearitätsabweichungen der Brücke bei großen Dehnungen in Echtzeit linearisiert wird.
- mehrere Messsysteme über die Ethernetschnittstelle vernetzt werden können.
- das Messsystem bei einer Kommunikationsunterbrechung die Werte mit Zeitstempel zwischenspeichert.
- das Preis-Leistungsverhältnis optimal ist.

